

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Raum 0.K.01 Amalie Sieveking

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

Anmeldung

Wir bitten um formlose Anmeldung bei Sabine Tittlowitz unter sabine.tittlowitz@diakonie.de.

Anreise mit der Bahn

vom Hauptbahnhof

Bus 245 Richtung Nordbahnhof/Endhaltestelle (Bus hält derzeit gegenüber vom Veranstaltungsort)
oder

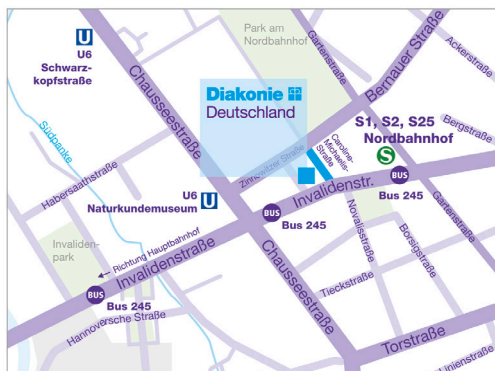
MetroTram M5 bis U-Naturkundemuseum (5 Minuten Fußweg)

vom Flughafen Schönefeld

S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 2 Richtung Bernau oder S 25 Richtung Hennigsdorf bis Station Nordbahnhof

vom Flughafen Tegel

Bus TXL Richtung S+U Alexanderplatz via Hauptbahnhof, dort umsteigen in Bus 245 oder MetroTram M5 s.o.



Veranstalter

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

in Zusammenarbeit mit dem Forum Menschenrechte
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Verantwortlich

Johannes Brandstätter
Migrationspolitische Grundsatzfragen
Zentrum Migration und Soziales
Telefon: +49 30 652 11-1641
Telefax: +49 30 652 11-3641
johannes.brandstaeter@diakonie.de

Anmeldung und Organisation

Sabine Tittlowitz
Telefon: +49 30 652 11-1650
Telefax: +49 30 652 11-3650
sabine.tittlowitz@diakonie.de

www.diakonie.de



Diakonie 
Deutschland

FORUM
MENSCHENRECHTE



Rassistische Diskriminierung in Deutschland

Parallelbericht- erstattung 2015 zur UN-Antirassismus- konvention

Diakonie für Menschen	Fachtag
26. Mai 2015 10.00 bis 16.00 Uhr Berlin	

Anlass und Ziel

Der UN-Antirassismusausschuss (CERD) befasst sich im Mai 2015 mit dem seit 2013 vorliegenden Staatenbericht Deutschlands zur UN-Antirassismuskonvention (ICERD) in Genf und prüft, wie Deutschland mit der Umsetzung der in der Konvention kodifizierten Rechte und der daraus erwachsenden Staatenpflichten vorankommt.

Bei der Bewertung stützt sich der Ausschuss auch auf Informationen aus der Zivilgesellschaft in Form so genannter Parallelberichte. Der Parallelbericht, der von der Diakonie Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Forum Menschenrechte ermöglicht und den Vereinten Nationen vorgelegt wurde, ist ein Gemeinschaftsprojekt zivilgesellschaftlicher Organisationen.

Die Veranstaltung bietet zivilgesellschaftlichen Organisationen und interessierten Einzelpersonen die Gelegenheit, den Parallelbericht sowie die bis dahin zu erwartenden Abschließenden Bemerkungen der Vereinten Nationen kennen zu lernen. Ziel ist, miteinander darüber in den Austausch zu kommen, welche der im Parallelbericht bzw. den Abschließenden Bemerkungen formulierten Anliegen mit Vorrang in der weiteren politischen Arbeit aufgegriffen werden sollten.

Für ein Empowerment der von Rassismus Betroffenen reicht es nicht, allein über die politischen Inhalte von Lobbyarbeit zu sprechen. Vielmehr muss auch ihre Beteiligung an den etablierten Strukturen ermöglicht werden. Welche Wege einzuschlagen sind, soll auf einem anschließenden Podium diskutiert werden.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Programm Dienstag, 26. Mai 2015

10.00 Uhr Eintreffen, Registrierung und Kaffee

10.15 Uhr **Begrüßung**
[Petra Zwickert](#), Leitung Zentrum Migration und Soziales, Diakonie Deutschland
[Dr. Beate Wagner](#), KoKreis Forum Menschenrechte

10.30 Uhr **Vorstellung des Parallelberichts und seines Werdegangs**
[Joshua Kwesi Aikins](#), Projekt Parallelberichterstattung zur UN-Antirassismuskonvention, AG Antirassismus des Forums Menschenrechte

11.00 Uhr **50 Years of Human Rights Monitoring by CERD. The Concluding Observations to the German State Report**
[Prof. Anastasia Crickley](#), Vice Chairperson, Committee on the Elimination of Racial Discrimination (CERD)

Positionen der Bundesregierung
[Dr. Almut Wittling-Vogel](#), Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtsfragen im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
[Katja Behr](#), Referatsleiterin Menschenrechte, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Der abgeschlossene Prozess deutscher Berichterstattung an CERD: Erste Bewertungen – The Way Forward
[Dr. Hendrik Cremer](#), Deutsches Institut für Menschenrechte

12.30 Uhr **Fragen und Diskussion**

13.00 Uhr Mittagimbiss

14.00 Uhr **Diskussionsrunde zur Weiterarbeit zu den Ergebnissen des Berichterstattungsprozesses**
Möglichkeiten und Hindernisse

[N.N.](#), Neue Deutsche Medienmacher

[Cengiz Barskanmaz](#), Autorengruppe des Parallelberichts, Jurist, Rechtsberater mit Schwerpunkt Rassismus und Menschenrechte

[N.N.](#), Amnesty International

[Dr. Beate Wagner](#), KoKreis Forum Menschenrechte

[Johannes Brandstätter](#), Diakonie Deutschland, Sprecher der AG Antirassismus des Forums Menschenrechte

[Damaris Uzoma](#), Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (angefragt)

Moderation:
[Petra Zwickert](#), Diakonie Deutschland

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung